

Auftragsschein ADG-Services

- Anlage zur Auftragsverarbeitungsvereinbarung -

Vorbemerkungen

Der Auftragsschein dient zur Leistungsspezifizierung der im Auftrag erfolgenden Verarbeitung personenbezogener Daten. Begriffsdefinitionen des Auftragsverarbeitungsvertrags geltend entsprechend für diesen Auftragsschein.

1. Auftragsvereinbarung

Grundlage dieser Auftragsverarbeitung bildet die Nutzung der folgenden Services durch den Auftraggeber.

	Softwareanwendungen / Services	Zweck
a.	Allgemeiner GoBD-Service	Bereitstellung von GoBD-Aufstellungen im Auftrag der jeweiligen Apotheke.
b.	Warenwirtschaft	Bereitstellung eines Warenwirtschaftssystems im Rahmen der Produkte A- oder S3000.
c.	Kassensoftware (A3000, S3000)	Die Kassensoftware (Verkaufs-Center [S3000], AKasse [A3000]) ist eine Softwareanwendung, die von dem Kunden selbst eingesetzt wird.
d.	Datensicherung (Kundensysteme)	Durchführung einer Datensicherung des Kundensystems.
e.	Geschäftskunden-Bestellplattform	Nutzung der webbasierten Softwareapplikation "ADG Geschäftskunden-Bestellplattform" für die Apotheke.
f.	PAVEpro / eMedi	Softwareanwendung eMedi bzw. „PAVEpro“ durch den Auftraggeber. Der Zweck dieser Anwendungen besteht in der Führung einer Kommunikationsplattform zur Koordination patientenbezogener Informationen zwischen Apotheke, Arzt und Pflegeheim.
g.	B2X	Business To X. X = Geschäftspartner des Apothekers bspw. die Webplattform „gesund.de“.
h.	ADG Zusatzprodukte	Kunden können bei der ADG Online betriebene Software-Zusatzprodukte buchen und nach ihrem Bedarf einsetzen. Die Zusatzprodukte sind - ADGCOACH, - ADGCOACH PROFIT AI, - ADGCOACH BENCHMARK Sie dienen der betriebswirtschaftlichen Optimierung der jeweiligen Apotheke.

2. Aufgaben des Auftragnehmers

2.1. Die Aufgaben des Auftragnehmers bezogen auf die o.g. Anwendungen / Services sind die folgenden.

	Softwareanwendungen / Services	Aufgabe
a.	Allgemeiner GoBD-Service	Entspricht dem o.g. Zweck. Die Aufstellung wird dem Apotheker physisch oder elektronisch bereitgestellt.
b.	Warenwirtschaft	Entspricht dem o.g. Zweck. Die Warenwirtschaft / Kassensoftware wird dem Kunden im Rahmen der rechtsgeschäftlichen Beziehung zwischen Auftraggeber und Kunde direkt mit der Hardware bereitgestellt.
c.	Kassensoftware (A3000, S3000)	
d.	Datensicherung (Kundensysteme)	Datensicherungen von Kundensystemen, erfolgen auf Netzwerklaufwerken der Kundeninfrastruktur.
e.	Geschäftskunden-Bestellplattform	Betriebsbereite Bereitstellung im Rahmen eines „Applikation Service Providing“ für den Auftraggeber (Apotheke). Bei einer Betriebsbereitschaft von 98,5 % im Kalenderjahr. Die Bereitstellung umfasst den technischen Betrieb sowie die Erstellung, Service und den Support der Anwendungen. Dabei werden die Daten primär durch den Auftragnehmer und ausschließlich im Auftrag des Auftraggebers (Apotheke) verarbeitet.
f.	PAVEpro / eMedi	
g.	B2X	ADG übermittelt die beabsichtigten Daten der Apotheke an dessen Geschäftspartner.
h.	ADG Zusatzprodukte	Entspricht dem o.g. Zweck, betriebswirtschaftliche Unterstützung der Apotheke.

3. Dauer

Die Dauer dieser Auftragsverarbeitung entspricht der Laufzeit der Leistungsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Rechte der Parteien zur außerordentlichen Kündigung bleiben hiervon unberührt.

4. Art der Daten

Gegenstand der Auftragsverarbeitung ist eine Verarbeitung der folgenden Kategorien personenbezogener Daten.

Datenkategorie		Softwareanwendungen / Services		Optionale ergänzende Beschreibung
☒	Endkundenstammdaten	☒	a.	Name, Adresse, Rechnungsdaten von Endkunden
		☒	b.	
		☒	c.	
		☒	d.	
		☐	e.	
		☐	f.	
		☐	g.	
☒	Betriebswirtschaftliche Daten	☒	a.	Name, Adresse, Rechnungsdaten von Kreditoren und Debitoren des Auftraggebers
		☒	b.	
		☒	c.	
		☒	d.	
		☒	e.	
		☐	f.	
		☐	g.	
		☒	h.	
☒	Kundenmitarbeiterdaten	☐	a.	Name von Beschäftigten des Kunden / Auftraggebers
		☒	b.	
		☒	c.	
		☒	d.	
		☒	e.	
		☐	f.	
		☐	g.	
☐	Stammdaten betreuender Ärzte	☐	a.	Name des Arztes welcher Patienten (aus der Perspektive des Auftraggebers = Kunden) betreut.
		☒	b.	
		☒	c.	
		☒	d.	
		☐	e.	
		☒	f.	
		☐	g.	

☒	Kunden-Lagerbestandsdaten	☐	a.	Artikelbezeichnung, Pharma-Zentralnummer „PZN“, Lagerkennzeichnung und Bestand in der jeweiligen Apotheke
		☐	b.	
		☐	c.	
		☐	d.	
		☐	e.	
		☐	f.	
		☒	g.	
		☒	h.	
☒	Gesundheitsdaten (Art. 9)	☐	a.	Medikations- und Rezeptdaten des Endkunden
		☐	b.	
		☐	c.	
		☒	d.	
		☐	e.	
		☒	f.	
		☐	g.	
☒	Eingeschränkte Endkundenstammdaten	☒	h.	Alter, Geschlecht, die ersten zwei Ziffern der Postleitzahl.

5. Kategorien betroffener Personen

Kategorie der betroffenen Personen		Softwareanwendungen / Services		Optionale ergänzende Beschreibung
☒	Endkunde	☒	a.	Entspricht der o.g. Art der Daten
		☒	b.	
		☒	c.	
		☒	d.	
		☐	e.	
		☐	f.	
		☐	g.	
		☒	h.	
☒	Auftraggeber	☒	a.	Entspricht der o.g. Art der Daten
		☒	b.	
		☒	c.	
		☒	d.	
		☒	e.	
		☐	f.	
		☒	g.	
		☒	h.	
☒	Mitarbeiter des Auftraggebers	☐	a.	Entspricht der o.g. Art der Daten
		☒	b.	
		☒	c.	
		☒	d.	
		☒	e.	
		☐	f.	
		☐	g.	
☒	Betreuender Ärzte	☐	a.	Entspricht der o.g. Art der Daten
		☒	b.	
		☒	c.	
		☒	d.	
		☐	e.	
		☒	f.	
		☐	g.	

6. Ort der Datenverarbeitung

Eine Verarbeitung der o.g. Daten von den o.g. betroffenen Personen für den o.g. Zweck erfolgt ausschließlich bei dem Sitz des Auftraggebers, Auftragnehmers und oder des Unterauftragsverarbeiters.

7. Unterbeauftragung

Für die o.g. Auftragsverarbeitung a bis g erfolgt keine Unterbeauftragung durch den Auftragnehmer.

Der Auftraggeber stimmt einer Beauftragung des in der [Übersicht der Unterauftragsverarbeiter](#) benannten Unternehmens als Unterauftragnehmer des Auftragnehmers für die Auftragsverarbeitung h zu.